



Verhalten im Fußball - manchmal Glückssache !!!

Robert Freis



Inhalte:

- Beschreibung der Realität
- Unterschiedliche Zielsetzungen im Sport
- Vorbildfunktion der Trainer
- Altersgerechter Umgang (vor, während und nach dem Wettkampf)
- Umgang mit Eltern
- Trainer und Medien



Unterschiedliche Zielsetzungen

- Erwachsene
- Sportkapital Kind
- Profiperspektive
- Kinder
- Spaß haben
- Fußball spielen



Vor dem Spiel

- Wenige Informationen in Besprechung
- Einfache, leicht verständliche Hinweise
- Erziehung zur Selbständigkeit
- Keine Eltern in der Kabine
- Pünktlichkeit
- Einhaltung von Regeln (Strafen?)
- Ritual (Musik etc.)



Während des Spiels

- Unsachliche, lautstarke Kritik vermeiden (positiv bestärken !!!!)
- Altersgerechte Umschreibungen und Bilder benutzen
- Auf Eltern beruhigend wirken, wenn sie Kritik üben
- Spieler sollen selbständig Lösungen suchen (weniger ist oftmals mehr)
- Plakative Ansprache (kurze Anweisung)



In der Halbzeit

- Zeit für Trainer und Mannschaft
- Getränke reichen
- Spieler erst zur Ruhe kommen lassen
- Den Spielern Verbesserungen erörtern



Nach dem Spiel

- Kurze Spielanalyse (gut – verbesserungswürdig)
- Zielvorgabe für Trainingswoche und nächstes Spiel
- Keine direkte Kritik
- Stattdessen: aufmuntern, beruhigen, loben



DER TON MACHT DIE MUSIK !!



DRUCK !!!



Tipps im Umgang mit Eltern

- Der Trainer ist für das Sportliche da
- Eltern wichtig für Organisatorisches
- Das ehrliche Gespräch suchen z.B. Leistungsstand



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Robert Freis

Das ausführliche Skript:

„Richtig Trainieren und Betreuen im Basisbereich“ können Sie beziehen unter:

Robert Freis

Blutenburgstr. 98

80636 München

(bitte einen frankierten 1,44 Euro und adressierten Rückumschlag (A4) beilegen)